

Pratervorplatz: Kontrollinstanzen der Stadt Wien haben versagt

Gretner: Ungewöhnlich hoher Anteil an Beratern dü einer der vielen Gründe für die Kostenexplosion sei

Red Bull Salzburg : Sturm Graz
3 : 1 (2 : 1)

Mattersburg : LASK
1 : 4 (0 : 2)



Planungssprecherin der Grünen Wien, Sabine Gretner, den jüngsten Ber in Sachen "Pratervorplatz".

"Diese weitere Steigerung des Skandals bringt das Fas: endgültig zum Überlaufen. Die verantwortlichen Akteure Stadträtin Laska und der Geschäftsführer der PraterSer GMBH, müssen sofort abtreten, um eine umfassende Aufklärung zu ermöglichen."

Offensichtlich versucht Laska alles, um eine echte Aufklärung zu verhindern. "Immer nur das Budget für de eigene Missmanagement zu erhöhen, ist für eine amtsführende Stadträtin nicht ausreichend. Laska trägt nichts dazu bei, die Vorgänge rund um die Prater-Vorpl: Pleite aufzuklären. Einmal mehr fordern wir von Stadträ Laska und der Praterservice GMBH die Offenlegung de Höhe der wirklichen Kosten."

Fotos: Sengseis Bernhard

[<< zurück](#)

wien-heute.at - Lesermeinung

